

Herberge gesucht – Heimat bieten

Kirche fordert Bildung für Kinder in der ZUE

Misstände in der Zentralen Unterbringung



„Warum darf ich
hier nicht zur
Schule gehen?“

Omid, 9 Jahre

Wir bitten Sie nachdrücklich, sich für die Umsetzung der folgenden Forderungen auf dieser Karte politisch im Land und im Bund einzusetzen:

- Für das Recht der Kinder, die mit ihren Familien in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes als geflüchtete Menschen leben, auf Bildung in Kita und Schule. (Art. 28 UN-Kinderrechtskonvention)
- Für das Recht der geflüchteten und oftmals traumatisierten Menschen, die monate-, manchmal jahrelang in der ZUE im Mehrbettzimmer leben müssen, auf angemessene Lebensumstände und ein Mindestmaß an Privatsphäre.
- Für die Gleichbehandlung aller geflüchteten Menschen nach dem Vorbild der Aufnahme der ukrainischen Staatsbürger, die aufgrund des russischen Angriffskrieges zur Flucht gezwungen wurden. (Aufruf der Freien Wohlfahrtspflege NRW u. A.)

Eine Aktion von:

Evangelischer Kirchenkreis
Soest-Arnsberg



Diakonie 
Ruhr-Hellweg

Wir gehen mit.

Unterschrift

Unter Beteiligung von: Ev. Kirchengemeinde Datteln,
Ev. Kirchenkreis Dortmund, Ev. Kirchengemeinde Haltern